AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

STO

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Stockach

Das Wichtigste liegt auf der Hand

Einkaufsführer des WOCHENBLATTs erscheint zum »Schweizer Feiertag«/von Simone Weiß

21. JUNI 2017

WOCHE	25
ST/AUFLAGE	12.802
GESAMTAUFLAGE	84.613
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Interessant: fürstliche Einblicke in Gräfliches Seite 2
Charmant: neuer Sportmanager auf Langenstein Seite 3
Brillant: Wandern ist nicht nur des Müllers Lust Seite 3
Extravagant: FC HoSe im Festtagskleid Seite 5
Amüsant: Westerndorf mit vielen Einblicken Seite 6

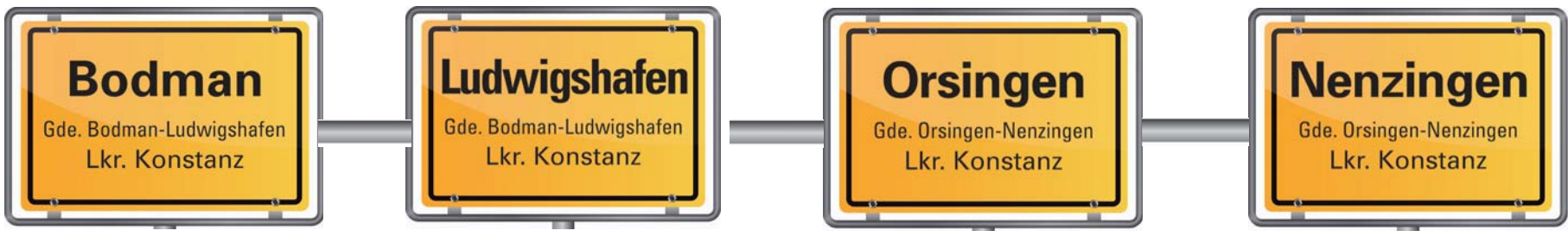
Sie haben‘s in der Hand. Vieles, was Stockach ausmacht, steht im Einkaufsführer 2017, den das WOCHENBLATT rechtzeitig und passend zum »Schweizer Feiertag«, dem schwungvollen Stadt- und Heimatfest, im handlichen DIN-lang-Format herausbringt und am Samstag, 24. Juni, verteilt. Ein Nachschlagewerk mit vielen Erweiterungen, Neuerungen und Verbesserungen, das dann ab Montag, 26. Juni, an verschiedenen Stellen kostenfrei zu haben ist (siehe Meldung unten).

Stockach ist keine Sonne, die um sich selbst kreist, Stockach steht in Interaktion und Bezug zu seinen Umlandgemeinden. Mit Bodman-Ludwigshafen, Eigeltingen, Hohenfels, Mühlingen und Orsingen-Nenzingen bildet die Hans-Kuony-Stadt eine Verwaltungsgemeinschaft, in der ein reger Austausch gepflegt und gemeinsame, auch administrative Aufgaben erledigt werden. Daher wurden in den Einkaufsführer 2017 erstmals die Anrainer-Kommunen mit aufgenommen, die mit Kurzporträts, Beschreibungen und Fotos vertreten sind. Auch der digitale Einkaufsführer unter http://stockacher-einkaufsfuehrer.de wurde entsprechend ergänzt, erweitert und optimiert.

Der Einkaufsführer 2017 - das sind 56 Seiten voller wichtiger Informationen, die dem Leser reich illustriert und übersichtlich strukturiert präsentiert werden. Die Stichworte reichen von »A« wie Apotheken bis »Z« wie Zeitung, und unter jedem Stichwort sind wichtige Kontaktdaten mit Namen, Adresse, Telefonnummer, Internetverbindung oder Warenangeboten aufgeführt. Ergänzt werden die Adressen durch einen ausführlichen Serviceteil rund um die Verwaltungsgemeinschaft - mit den wichtigsten Terminen, einer Karte mit Parkmöglichkeiten oder Tipps zur Nutzung des Parkhauses am Hägerweg. Somit wird dem Leser und Kunden ein starkes Hilfsmittel durch den Raum Stockach in die Hand gegeben.

Mit einer Auflage von 8.000 Exemplaren ist die praktische Broschüre ein Hilfsmittel für alle Altersgruppen, für jede Generation, für Traditionalisten und Fans der neuen Medien. Wer die herkömmliche Art des Nachschlagens bevorzugt, kann sich in der Printversion des Einkaufsführers mit Hilfe der alphabetisch geordneten Stichworte das Gewünschte heraussuchen. Und wer es lieber virtuell als traditionell mag, der kann via PR-Code und Suchmaschine fündig werden. Auch in der App unter www.wochenblatt.net/app sind alle Geschäfte mit Marken- und Stichwortsuche ausführlich aufgeführt. Eine genaue Beschreibung dazu findet sich natürlich im Einkaufsführer. Die Lektüre ist dabei keine anstrengende oder nervtötende Beschäftigung. Denn das aufwendig designte Werk wird durch Fotos, Bilder und Schnappschüsse aufgelockert. Der Einkaufsführer 2017, ergänzt um die Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft, ist somit zum unverzichtbaren Lesestoff für die etwa 32.000 Einwohner im Raum Stockach geworden. Denn: So machen Fakten Spaß!

weiss@wochenblatt.net



Andere Größe

»Ein guter Deutscher« und »ein großer Europäer« – das sind die Stereotypen, mit denen der verstorbene Alt-Kanzler Helmut Kohl charakterisiert wird. Das greift zu kurz. Denn ein guter Mitbürger auf Staaten- wie auf globaler Ebene hält sich an herrschende Gesetze. Das aber hat Helmut Kohl nicht getan, als er sich weigerte, Parteispender zu nennen. Er habe sein Ehrenwort gegeben. Das aber hätte er nicht tun dürfen, da ihm das Parteienfinanzierungsgesetz als erfahrenem Politiker bekannt gewesen sein dürfte. In einem Rechtsstaat gelten die Gesetze für alle – vom Arbeiter und Angestellten bis zum Bundeskanzler. So war Helmut Kohl eher der »Kanzler der Einheit« und der »Architekt der europäischen Wirtschaftsgemeinschaft«. Simone Weiß

weiss@wochenblatt.net

Bodman-Ludwigshafen

Endspurt der Weltbesten

Das Showteam »Blues Brothers« begeisterte mit einer fehlerfreien Topleistung beim Bundesfinale des Rendezvous der Besten im Rahmen des internationalen Deutschen Turnfestes in Berlin und wurde erneut mit der höchsten Bewertungskategorie als DTB-Showgrupppe 2017, als »offizielle Showgruppe des Deutschen Turnerbundes«, ausgezeichnet. Damit geht das Team des TV Ludwigshafen mit Rückenwind in den WM-Endspurt für die »Gym for Life World Challenge 2017« im Juli nach Oslo. Mehr unter www.tv-ludwigshafen1911.de.

Raum Stockach

Kicken für den Pokal

Fußball rund um’s »Früchtleturnier«

Der VfR Stockach ist erstmals Gastgeber des »Volksbank-Früchtleturniers« am Samstag, 15. Juli, bei dem Schülermannschaften der Klassen eins bis sieben Fußball spielen können. In drei Altersklassen zwischen sechs und 13 Jahren wird ein Pokal für die Siegermannschaft ausgespielt und jeder Teilnehmende erhält einen Preis als Dankeschön für das Mitmachen. Laut Pressetext soll nach dem Willen der Veranstalter aber vor allem der Spaß am Spielen und Kicken im Vordergrund stehen. Ab sofort können sich Mannschaften anmelden. Die Anmeldeformulare und Informationen sind erhältlich unter www.vfr-stockach.de, und die Anmeldungen können bei den Volksbank-Filialen in Stockach in der Schillerstraße 14, in Wahlwies in der Leonhardstraße 15 und in Eigeltingen in der Hauptstraße 26 oder beim VfR Stockach 09 e.V. bei Oliver Roller im Seebacherweg 28 in 78333 Stockach oder per E-Mail an oliver.roller@vfr-stockach.de abgegeben werden. Anmeldeschluss ist Freitag, 30. Juni.

Stockach

Auf starken Höhen

Der Schwarzwaldverein Stockach organisiert am Sonntag, 16. Juli, eine Tagestour zum Gräner Höhenweg. Falls nicht genügend Teilnehmer zusammen kommen, wird mit Privatfahrzeugen gefahren. Daher sollte bei der Anmeldung vorsorglich angegeben werden, ob die Bereitschaft zu fahren besteht. Für die Wanderung sind Wanderschuhe unbedingt erforderlich, Stöcke sind von Vorteil. Anmeldung bis spätestens Samstag, 8. Juli, bei Wanderführer Benno Schulte unter 07551/6 72 36 oder an brigitte.benno.schulte@gmx.de

☞ LETZTE MELDUNG

Hier gibt es den Einkaufsführer

Der Einkaufsführer wird während des Straßenfests zum »Schweizer Feiertag« am Samstag, 24. Juni, in der City von Stockach verteilt. Zu haben ist der Einkaufsführer danach ab Montag, 26. Juni, kostenfrei in Stockacher Geschäften, Banken, Apotheken, Märkten, Gastronomiebetrieben, im Kulturzentrum »Altes Forstamt« sowie in den Rathäusern von Stockach, Bodman-Ludwigshafen, Eigeltingen, Mühlingen, Orsingen-Nenzingen und Hohenfels. Der digitale Einkaufsführer ist unter http://stockacher-einkaufsfuehrer.de zu finden.

- Anzeige -

Der schnelle Kredit

Pfandkredit & Goldankauf
Ihr Leihhaus in
Singen

Region

Singener Macher

Das WOCHENBLATT geht in dieser Ausgabe auf »Spurensuche« mit Paul Lutz. Der inzwischen 91-Jährige prägte einst das Kaufhaus Eska, war Mitinitiator des City Ring Singen und auch für über zehn Jahre in der Geschäftsführung des WOCHENBLATTs in einer Phase sehr erfolgreicher Entwicklung gewesen. Mehr auf Seite 16.

ALDI SÜD

Stockach

Stockachs Festtage

Die »sechste« Jahreszeit steht vor der Tür. Neben der Fasnet, der fünften Jahreszeit, ist der »Schweizer Feiertag« das zweite XXL-Fest in Stockach. Von Freitag, 23., bis Montag, 26. Juni, wird gefestet - mit »Papi‘s Pumpels«, Kunstausstellung, Vergnügungspark und Straßenfest. Mehr auf unseren Sonderseiten.

- Anzeige -

Vortrag in Rottweil
Die., 27. Juni
Wie enterbe ich das Finanzamt?
Tipps zur Erbschaftsteuer

Experte Dr. Andreas Schindler von der Erbrechtskanzlei Ruby & Schindler erklärt, was man beim Erben und Vererben einfach wissen muss. Damit der Fiskus nicht zum lachenden Miterben wird.

Ort: Bildungszentrum Körnerstraße, Zeit: 19.30 Uhr, Eintritt: 5 Euro, Ohne Voranmeldung.

RUBY SCHINDLER

Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

Hohenfels

Tag der offenen Gartentür

Am Sonntag, 25. Juni, steht die landesweite Aktion »Tag der offenen Gartentür« an, auch der Lebensraum-Garten Hohenfels als zertifizierter Naturgarten nimmt daran teil und ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Bei den Gartenführungen um 11 und 15 Uhr werden das Grundkonzept des etwa 8.000 Quadratmeter großen, naturnahen Erlebnis-Gartens erklärt sowie Permakulturelemente und die praktische Anwendung der Geomantie gezeigt. Ein weiterer Schwerpunkt sind die laufenden Versuche zur Bodenverbesserung mit verschiedenen Kompostmethoden, die Erkenntnisse bei der Terra-Preta-Herstellung und ähnlichen Verfahren. Das Vortragsprogramm beginnt um 10 Uhr mit Hubertus Gleixner zum Thema »Insektensterben - was nun?« Eine Analyse sowie Anregungen, wie Insekten geholfen werden kann. Um 14 Uhr befasst sich Nadeen Althoff mit der Frage »Lebendiges Wasser – oder technische Wassermanipulation?«. Der Keramiker Asghar Khoshnavaz zeigt mit der japanischen RAKU-Brenntechnik hergestellte Objekte wie etwa Teeschalen und doppelwandige Gefäße. Info-und Marktstände erwarten die Besucher. Info: www.lebensraum-garten.net, 07557/82 08 08.

Bodman-Ludwigshafen

Sommerfest auf der Domäne

Bauprojekt in Bodman wird vorgestellt

Das Bauprojekt »Gräfliche Seedomäne« in Bodman nimmt immer mehr Gestalt an. Laut Pressetext sind knapp acht Monate nach dem Richtfest die Roharbeiten an neun Villen beendet und es kann mit dem Innenausbau begonnen werden. Einblicke vor Ort gibt es am Samstag, 8. Juli, zwischen 10 und 16 Uhr beim Sommerfest an der Baustelle, bei dem auch regelmäßig Führungen über das Areal geboten werden.

Die Villen der Gräflichen Seedomäne Bodman prägen die neue Silhouette der Gemeinde Bodman am Bodensee.
swb-Bild: Dietrich Wohnbau

Bis Frühjahr 2018 sollen die 48 Wohneinheiten bezugsfertig sein, von denen bereits drei Viertel verkauft sind. Entstehen werden die hochwertigen Wohnungen in 14 unterschiedlichen und eigenständigen Baukörpern verschiedener Größe - neun Mehrfamilien- und fünf Einfamilienhäusern. Ergänzt wird der Komplex auf dem Areal mit einer Fläche von 12.084 Quadratmetern durch ein Suitenhotel als Ersatz für die abgerissene »Linde« mit 14 Suiten, einem Restaurant, Wellnessbereich, Liegewiese am Seeufer und einem kleinen Badehaus. Hier sind zudem Serviceleistungen für die Bewohner der »Seedomäne« vorgesehen. Auch die Arbeiten an der Tiefgarage mit 130 Stellplätzen sind inzwischen abgeschlossen. Und: »Die Rohbauten der Villen sind fertiggestellt. Bei der Hälfte sind die Dächer aufgeschlagen, sodass Dachdecker und Spengler mit ihrer Arbeit starten konnten. Einige Villen sind verputzt«, so der Pressetext.
2012 hatte die i+R-Dietrich-Wohnbau GmbH aus Lindau das gräfliche Grundstück in Bodman erworben und zusammen mit Gemeinde Bodman-Ludwigshafen und gräflichem Haus ein Nachnutzungskonzept entwickelt, das nun umgesetzt wird. Die Außenraumgestaltung des etwa 50-Millionen-Euro-Projekts soll laut Pressetext bis Sommer 2018 beendet sein.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Einblicke in das Bauprojekt gibt es am Samstag, 8. Juli, im Rahmen eines Sommerfestes zwischen 10 und 16 Uhr. Zum Programm gehören ständige Führungen über die Anlage.

Stockach

Juliane Kehlert führte konditionsstarke Wanderer aus Stockach rund um Bernau. swb-Bild: Schwarzwaldverein Stockach

Mit Ausblick

Wandern rund um Bernau

Besser konnte es gar nicht laufen: Strahlender Sonnenschein, eine Sicht bis zu den Höhen des Berner Oberlandes, Bergwiesen mit blühenden Lupinen und Ginster sowie eine wunderbare Stimmung waren die Grundlagen für einen erlebnisreichen Tag des Schwarzwaldvereins Stockach. Wie im Pressetext mitgeteilt wird, führte Juliane Kehlert 30 Wanderer rund um Bernau. »Der Bernauer Panoramaweg gehört zu einem der schönsten Rundwege im Schwarzwald«, erklärt die Medieninfo. Unterbrochen wurde die Wanderung in Bernau-Hof, wo den Unternehmungslustigen Schnitzereien gezeigt und Interessantes über das Handwerk erzählt wurde. Im Kurhaus in Bernau-Innerlehen wurde ein großartiger Tag mit einem Dank an die Wanderführerin beschlossen. Die Einkehr hatten sich die Wanderer redlich verdient: Denn sie hatten eine Strecke von gut 15 Kilometern bewältigt, waren etwa fünf Stunden unterwegs gewesen und hatten 273 Meter Höhenunterschied geschafft.

redaktion@wochenblatt.net

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!

WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen · Tel.: 07774/923100 · Fax: 07774/923109 9
hauber@wohnland-hauber.de

Stockach/Wahlwies

Produktion wie Glas

Einblicke in den Erlenhof

Im Rahmen der »Gläsernen Produktion« am Sonntag, 2. Juli, öffnet der Erlenhof des Pestalozzi Kinderdorfs in Stockach-Wahlwies von 11 bis 17 Uhr seine Türen. Ab 10 Uhr sind Gäste zum »Frühstück auf dem Bauernhof« eingeladen. Für die Teilnahme am Frühstück ist eine vorherige Anmeldung unter 07771/8 00 33 60 oder per E-Mail an erlenhof@pestalozzi-kinderdorf.de erforderlich. Am Tag der »Gläsernen Produktion« haben die Besuchenden die Möglichkeit, Wissenswertes über die biologisch-dynamische Landwirtschaft zu erfahren und sich mit hofeigenen Produkten in Bio-Qualität verwöhnen zu lassen. Im Mittelpunkt steht das Thema »Milch – von der Erzeugung bis hin zur Vermarktung am Milchautomaten«. Infos: www.pestalozzi-kinderdorf.de.

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A³B³C SÜDWEST, BVDA, AD A

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Grill-Aktion Hähnchen-schnitzel frisch oder mariniert 100 g € 1,29	AKTION AKTION AKTION Schweinerücken am Stück oder als Steak mariniert 100 g € 1,09	immer bekömmlich Putenspießle Hawaii küchenfertig zubereitet 100 g € 1,29
die schmeckt allen Haussalami mit und ohne Senfkörner 100 g € 1,59	zum Schmoren mit viel Soße Rinderroulade gerne auch gefüllt Großmutter Art 100 g € 1,89	Schweinerücken-steak gefüllt als Calzone (mit Salami Schinken) und Hirtensteaks (mit Schafskäse Lauch) 100 g € 1,29
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat mit Spargel und Balsamico Vinaigrette 100 g € 1,49	natürlich hausgemacht gefüllte Kalbsbrust mit viel Ei und Peterle 100 g € 1,79	der Klassiker Nürnbergerle mit viel Majoran auch als Schnecke 100 g € 1,19

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Schweinefilet / Filetspieße
bester Zuschnitt / ohne Haut und Sehne
100 g 1,59

Hähnchen-Brustfilet
einzeln geschnitten / gerne auch mariniert
100 g 1,10

Kalbsfilet
das Beste vom Kalb / ideal zum Niedergaren/Kurzbraten
100 g 3,99

Rinderhüfte
zart gelagert / auch mariniert
100 g 2,25

Putenwurst / 100% Geflügel
Lyoner-Aufschnitt / Wienerle und Fleischkäse
100 g 1,10

Rote Grillwurst
»die Knackige«
100 g 0,89

Rohpolnische / Bergkraxler
deftige Halbdauerware / Rohpolnische am Stück / Bergkraxler fein aufgeschnitten
100 g 1,25

Schweinebraten
aus der Hüfte / als mediterran, chili oder klassisch
100 g 1,60

Handwerkstradition seit 1907
Besuchen Sie uns am Stadtfest!

aac aach-center Esulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach
Kleinanzeigenannahme
für das WOCHENBLATT
im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Stockach

Kunst am Abend

Führungen durch Sammlung

Weltbekannte Künstler werden im Stockacher Stadtmuseum von Freitag, 23. Juni, bis Ende September präsentiert, und für die Ausstellung »Joan Miró bis Otto Dix« aus der Sammlung von Ehrenbürger Heinrich Wagner gibt es laut Kulturamtsleiter Stefan Keil einen besonderen Service: Jeden Donnerstagabend werden Sonderführungen für Einheimische und Gäste organisiert. »Nach einem Glas Sekt zur Einstimmung stellt die kurzweilige Führung die 90 Grafiken und Gemälde von 32 Künstlern vor«, erläutert Stefan Keil. In 60 Minuten berichten Museumsleiter Johannes Waldschütz oder Kunst-Experte Thomas Warndorf viel Wissenswertes, erzählen aber auch Geschichten über die Künstler und ihre Werke. Abschließend können die Besucherinnen und Besucher selbstständig erkunden, was der Stockacher Bauunternehmer und Ehrenbürger Heinrich Wagner quasi im Verborgenen über Jahrzehnte hinweg gesammelt hat.

Da die Teilnehmerzahl für Führungen durch die Ausstellung je Abend begrenzt ist, empfiehlt es sich, die Tickets gleich zu sichern. Karten gibt es im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 in Stockach unter 07771/80 23 00 oder touristinfo@stockach.de und online unter www.stockach.de.

Stockach

HHG trifft sich

Versammlung der Einzelhändler

Der Verein Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG) kommt am Montag, 3. Juli, zu seiner Hauptversammlung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen im Hotel »Fortuna« ab 19.30 Uhr Tagesordnungspunkte wie die Wahl des Vorstandes und der Beisitzer sowie die Vorstellung von Bianca Duventäster mit der Erläuterung ihres Aufgabenbereiches. Außerdem wird es Berichte des Kassierers Michael Fritz und der Kassenprüfer geben. Weitere Themen sind der Unternehmerhock, ein Rückblick auf das abgelaufene Jahr und die verkaufsoffenen Sonntag 2018.

redaktion@wochenblatt.net

Raum Stockach

Der Kampf gegen das eigene Ich

Neuer Sportmanager vom Golfclub Langenstein

Sein Leben ist das Golfen. Das hatten seine Eltern voraus geahnt und ihn Colin getauft - nach dem Profi Colin Montgomerie. Ideale Voraussetzungen also für Colin Piltner, der seit Anfang März als neuer Sportmanager im Golfclub Schloss Langenstein tätig ist. Mit Feuereifer und Herzblut: »Mein Tag ist angefüllt mit Golf«, erklärt der 24-Jährige in Singen Geborene.

Während seine Kameraden Fußball spielten, übte Colin Piltner Putten, Birdies, Abschläge und Einlochen und träumte von einer Karriere als Golf-Profi. Der Golfplatz von Schloss Langenstein bei Orsingen-Nenzingen im Raum Stockach war damals fast sein erster Wohnsitz, denn er war jeden Tag auf dem Platz. Beim Golf, so erklärt der junge Mann, ist man sich selbst überlassen, man ist sein eigener Chef und kämpft nur gegen sich selbst. Es gibt keinen Schiedsrichter oder Referee - der stärkste Kritiker ist man selbst. Gründe, warum er diesen Sport so liebt. Doch es gibt noch mehr: An manchen Tagen klappt alles. Und am nächsten Morgen ist alles anders und nichts läuft mehr.

Das ist die Faszination Golf, die ihn nie losgelassen hat. Nach Abschluss der Mittleren Reife an der Gerhard-Thielcke-Realschule in Radolfzell bot sich dem damals 17-Jährigen eine einmalige Chance: Yasin Turhal, in Langenstein beschäftigt, ging nach Berlin und fragte Colin Piltner, ob er nicht mitgehen wollte. Die Großstadt und der Golfclub Berlin lockten. Der Teenager legte seine Profi-Pläne vorübergehend auf Eis und absolvierte eine Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann. 2013 war er fertig und hängte noch ein Jahr als Pressesprecher dran. War aufregend. Doch: »Berlin wurde mir zu eng.« Und er hatte Heimweh nach dem See und der heimischen Region.

Colin Piltner ist der neue Sportmanager des Golfclubs Schloss Langenstein. swb-Bild: privat

Also schnürte er sein Bündel, griff den alten Traum vom Profi wieder auf und versuchte sich ein Jahr lang in dem harten Geschäft. Große Konkurrenz, unsichere Zukunftsaussichten, ungeklärte Einkommensstrukturen und das Bedürfnis nach finanzieller Sicherheit machten die Zeit spannend und aufregend, aber auch schwer. Daher griff er zu, als der Golfclub Schloss Langenstein einen Nachfolger für Reiner Horlacher suchte, der sich beruflich verändern wollte.

Für einen mit dem Golf-Virus Infizierten optimal. Ehrgeizige Pläne hat Colin Piltner: Er möchte den Golfclub zu dem Premium-Club machen, der er seiner Ansicht bereits ist, ohne die familiäre Atmosphäre und die Willkommenskultur für alle Interessierten zu verlieren. Ein schwieriger Spagat - aber er freut sich drauf. Golf ist sein Leben. Nur eine Ausnahme gönnt er sich: Täglich bringt er seine Schuhe eigenhändig wieder auf Hochglanz. Nach dem Golfen.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

▸ FILIGRAN

Eine Porzellanvernissage wird bei »Foto Hübler« in der Stockacher Oberstadt veranstaltet. »Handbemaltes Porzellan trifft Fotografie im passenden Rahmen« - am Freitag, 7. Juli, um 17.07 Uhr in der Pfarrstraße 21. Mit dabei sind die Porzellanmalerin Carolin Gerspacher, der Fotograf Roland Hübler, Petra Herrmann als Fachfrau für Einrahmungen und Janina Walter am Akkordeon.

swb-Bild: Roland Hübler

▸ KURZE PAUSE

Am Freitag, 30. Juni, bleiben die Stadtwerke im Ablaßwiesen 8 in Stockach für den Kundenverkehr geschlossen. In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Stadtwerke rund um die Uhr unter der Telefonnummer 07771/91 55 22 zu erreichen. Bei Gasgeruch steht zusätzlich die Notrufnummer 07771/91 55 11 zur Verfügung. Das teilen die Stadtwerke im Pressetext mit.

Stockach/Zizenhausen

Und da geht es ab

Volkswandertag am 23. Juli in Zizenhausen

Die Wanderschuhe schnüren! Den Rucksack packen! Ein Vesperbrot schmieren! Und los geht es! Beim 46. Volkswandertag des TV Jahn Zizenhausen können Wandersleute und Freunde der Bewegung auf Schusters Rappen kräftig losmarschieren. Am Sonntag, 23. Juli, hat die Wanderabteilung des Vereins rund um Mario Mulka zwei Strecken ausgeschildert, die über sechs und elf Kilometer gehen. Start und Ziel sind an der Heidenfelshalle in der Windeggerstraße 1 im Stockacher Stadtteil Zizenhausen.

Jeder Wandersmann und jede Wanderfrau kann die Schönheiten am Streckenrand ausgiebig genießen: Startzeit ist zwischen 7 und 13 Uhr, der Zielschluss erfolgt um 16 Uhr. Parallel zum Wandertag wird der 15. Kinder- und Jugendwandertag durchgeführt, bei dem jedes Kind nach der Wanderung ein Geschenk erhält. Verhungern muss unterwegs niemand, denn für eine ganztägige Bewirtung mit Speisen und Getränken sowohl in der Halle als auch auf den Strecken ist nach Angaben des Vereins bestens gesorgt. »Gegen 13.30 Uhr erhalten die teilnehmenden stärksten Gruppen in der Halle eine Auszeichnung«, so der Pressetext.

Es geht schon wieder los: Der TV Jahn Zizenhausen organisiert am Sonntag, 23. Juli, seinen Volkswandertag. swb-Bild: Veranstalter

Bewegung an der frischen Luft macht Spaß und der Wandertag ist somit ein Vergnügen der besonderen Art. Die Veranstaltung wird nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportverbandes im IVV organisiert und findet bei jeder Witterung statt. Kleingruppen, Familien, Einzelwanderer oder Vereine sind herzlich zur Teilnahme eingeladen: »Seien Sie am 23. Juli unser Gast und genießen Sie die herrliche Landschaft rund um Zizenhausen«.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Auskünfte zum Wandertag am Sonntag, 23. Juli, bei Marius Mulka vom TV Jahn Zizenhausen unter der Telefonnummer 07771/30 74 oder www.tv-zizenhausen.de

Stockach

Politik beim Stadtfest

Der CDU-Stadtverband Stockach stellt sich im Rahmen des »Schweizer Feiertags« den Fragen der Bürger. Während des Straßenfests am Samstag, 24. Juni, wird auch der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung am Stand der Christdemokraten in der Oberstadt anwesend sein. redaktion@wochenblatt.net

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Polizei Stockach:	07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.:	07771/511

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierrettung:	0160/5187715
Krankenhaus Stockach:	07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall):	112
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach	07771/9150
24-h-Servicenummern:	
Gas	07771/915511
Strom/Wasser	07771/915522
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

24./25.06.2017
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

Vereine

Eigeltingen

Die Eigeltinger Vereine stellen mit der Gemeinde das Dorffest am Samstag, 24., und Sonntag, 25. Juni, rund um die Krebsbachhalle auf die Beine.

Gallmannsweil

NATURFREUNDE
Kutschfahrt mit Dinnele-Essen, So., 25.6., 13 Uhr, Treffpunkt: Bürgersaal Schwandorf.

Mühlingen

WANDERVEREIN
Wanderung Uhldingen-Mühlhofen, So., 25.6., 13 Uhr. Startpunkt ist am Rathaus in Mühlingen.

Stockach

SCHWARZWALDVEREIN
Wanderung auf dem Lebküchlerweg, So., 2.7. Anm. bis spätestens 29.6. unter 07771/917596, juliane@kehlert.de.

Zoznegg

AKKORDEON-ORCHESTER
Auftritt beim Schweizer Feiertag in der Stabelstraße, Stockach, Sa., 24.6., 13 Uhr.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 24. und 25. Juni 2017:
»Stockach«: So., 10 Uhr Gottesdienst, Melanchtonkirche.
»Ludwigshafen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 24. und 25. Juni 2017:
»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:
»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse Loretokapelle. So., 10.30 Uhr hl. Messe, 18 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache.
»Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr hl. Messe.
»Zizenhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst zum Patrozinium.
»Gallmannsweil«: Sa., 19 Uhr Sonntagvorabendmesse.
»Mühlingen«: So., 9.30 Uhr hl. Messe.
»Raithaslach«: So., 10.15 Uhr hl. Messe.
»Zoznegg«: 14.30 Uhr Franziskus-Gottesdienst.
»Seelsorgeeinheit See-End« Bodman-Ludwigshafen:
»Ludwigshafen«: Sa, 18.30 Uhr Vorabendmesse.
»Espasingen«: So., 9 Uhr, Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Krebsbachtal/Hegau«:
»Eigeltingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.
»Heudorf«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.
»Honstetten«: keine Messe.
»Nenzingen«: keine Messe.
»Orsingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst zum Patrozinium.
»Rorgenwies«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Am Mittwoch, 28. Juni, wird die Stockacher Aach unter Leitung des UmweltZentrums aufgesucht. Start ist um 17 Uhr an der Starttafel am Parkplatz beim Stockacher Freibad. Anmeldung: 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de. *swb-Bild: UZ*

DORFFEST AM 24. UND 25. JUNI
UND TISCHMESSE AM 25. JUNI IN EIGELTINGEN

- Anzeige -

ES DARF GEFESTET WERDEN

Eine Ausstellung mit fahrenden Veteranen der Straße bereichert am Sonntag, 25. Juni, Tischmesse und Dorffest in Eigeltingen. *swb-Bild: Gemeinde Eigeltingen*

Wenn Eigeltingen feiert, dann richtig. Und heftig. Darum wird das 18. Dorffest um eine Tischmesse bereichert, bei der über 25 Gewerbetreibende aus der Gesamtgemeinde ihr Leistungsangebot vorstellen. Das Dorffest geht am Samstag, 24., und Sonntag, 25. Juni, beim Schulareal »Im Breitle« über die Bühne, die Tischmesse steht am Sonntag, 25. Juni, in der Krebsbachhalle an.

Das Programm im Überblick:

Samstag, 24. Juni:

18 Uhr:
Eröffnung des Dorffestes auf der Bühne am Festplatz mit Böllerschüssen, dem Musikverein Eigeltingen und Grußworten von Bürgermeister Alois Fritschi
20 bis 24 Uhr:
Auftritt der »Froschenkapelle« aus Radolfzell als einmaliger Stimmungsgarant
dazwischen gegen 22 Uhr:
Auftritt der Guggenmusik »Mühlengeischter« aus Eigeltingen
gegen 1 Uhr: Ende des Festes

Sonntag, 25. Juni:

11 Uhr:
Eröffnung der Tischmesse und Start des Dorffestes mit Grußworten von Bürgermeister Alois Fritschi
11 bis 13 Uhr:
Frühschoppen mit dem MV Eigeltingen
gegen 13.15 Uhr:
Auftritt der Einradgruppe Heudorf
14 bis 16 Uhr:
Blasmusik mit der »Alten Garde« aus Liptingen
gegen 16.15 Uhr:
Auftritt des Kung-Fu-Clubs Eigeltingen
16.30 Uhr:
Ende der Tischmesse
18 Uhr:
Ende des Dorffestes

ganztägig am Sonntag:
Tischmesse, Oldtimerausstellung, Hubschrauber-Rundflüge, Kinderprogramm, Kinderflohmarkt
an beiden Tagen:
Kulinarisches, Unterhaltung, Spaß, Spiel, Sport und Festbetrieb durch die Eigeltinger Vereine

Wir freuen uns, Sie auf der Tischmesse begrüßen zu dürfen!

EN 1090 zertifiziert

kleiner metallbau
Geländer
Balkone
Treppen
Überdachungen
Zäune
Edelstahl
Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Telefon 07774/92371-0
Telefax 07774/92371-29
www.kleiner-metallbau.de

MAKE IT POSSIBLE
GSV EUROPE
Rito POS
Einfach Kasse machen
Ihr Spezialist im POS-Bereich

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN
WOCHENBLATT

DORFFEST AM 24. UND 25. JUNI UND TISCHMESSE AM 25. JUNI IN EIGELTINGEN

»Stimmung ist garantiert, wenn die »Froschen« mit Tobi Franz an der Spitze loslegen. *swb-Bild: mg«*

Gewerbeschaffen en miniature: die Tischmesse in Eigeltingen. *swb-Bild: Gemeinde Eigeltingen*

IN EIGENER SACHE

Das Motto hätten ausgebuffte Werbeprofis erfinden können: »Wir sind Eigeltingen«, schreiben die Veranstalter über ihr Dorffest und sagen damit schlagwortartig, was zu sagen ist: Am Samstag, 24., und Sonntag, 25. Juni, stellt sich die Kommune am Krebsbach selbstbewusst auf dem Schulareal »Im Breitle« in der Kerngemeinde mit allen ihren Facetten vor. Am Samstag herrscht von 18 bis gegen 1 Uhr Feiertagsstimmung, am Sonntag darf von 11 bis 18 Uhr feste gefestet werden. Parkmöglichkeiten stehen am angrenzenden Fest-Parkplatz zu Verfügung. Die Eigeltinger Vereine sind ausgezeichnete Gastgeber, die ihre Besucher nach allen Regeln der Kunst verwöhnen. An beiden Festtagen bieten sie ein Programm mit Kulinarischem und Veranstaltungen, die wenig Wünsche offen lassen. Eines ist sicher: Verhungern wird hier niemand! Und es geht nicht allein darum, den Magen zu füllen, sondern auch um den Genuss und den Spaß am Essen. Am Sonntag wird der Festbetrieb weiter ausgebaut – mit Fahrzeugvorstellungen der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr, Spielangeboten und einem leckeren Bauernhof-Eis in vielen Geschmacksvarianten. Den Show-Teil übernehmen die Einradgruppe Heudorf und der Kung-Fu-Club aus Eigeltingen, die drei örtlichen Kindergärten sorgen zudem für die Unterhaltung der kleinen Gästen. Und über allem schwebt die Musik. Am Samstag sorgt die »Froschenkapelle« aus Radolfzell dafür, dass das Stimmungsbarometer niemals Tiefs anzeigt. »Eine schunkelnde Rockmusik, die ihren Fans mit einem Schlager auch gerne mal den Marsch bläst, und gleichzeitig eine durch einen Rapper infiltrierte rockende Heavy-Metal-Kapelle, die nach einem bayerischen Techno auch böhmische Töne wahr werden lässt«, sind die »Froschen« nach eigenen Angaben. Unterstützt werden die Musiker um Tobi Franz dabei von den »Mühlengeischtern« mit ihrem schaurig-schönen Auftritt. Am Sonntag können ganz Aufgeweckte und Ausgeschlafene den Frühschoppen mit dem Musikverein Eigeltingen genießen, danach ist die »Alte Garde« aus Liptingen an der Reihe.

WO DIE VIELFALT WOHNT...

Der eine Betrieb ist bekannt, mit dem anderen Unternehmen hatte man als Kunde schon zu tun, und in dieser Firma arbeitet ein Bekannter. Natürlich kennen Einheimische einen Teil der Gewerbetreibenden vor Ort - aber eben meist nur einen Teil. Was wirklich in einer Gemeinde geschafft und geschaffen wird, das erschließt sich selten in seiner ganzen Bandbreite. Und das ist schade! Darum wird in Eigeltingen am Sonntag, 25. Juni, eine Tischmesse in der Krebsbachhalle auf die Beine gestellt. Mit dabei sind über 25 Teilnehmende aus der Gesamtgemeinde, die sich von 11 bis 16.30 Uhr vorstellen.

Doch Eigeltingen setzt nicht nur auf Information - es verknüpft die Fakten mit Unterhaltung. Darum wird die Tischmesse ergänzt durch das Dorffest im Außenbereich, wo zwölf Vereine ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen - mit Kulinarischem, Ausstellungen, Spielangeboten für Kinder, Kinderflohmarkt, Musik und Vorführungen. Dieser unterhaltende Part sorgt für die richtige Mischung bei dieser Veranstaltung. Wobei auch die Tischmesse ein ganz besonderes Highlight ist: »Die Messe ist aber nicht nur Treffpunkt für örtliche Unternehmen, sie ist vielmehr auch Besuchermagnet für die Einwohner und Besucher aus den umliegenden Ortschaften, die sich auf der Messe über die einheimischen Betriebe und ihre Leistungen informieren können«, wirbt die Gemeinde im Pressetext.

Bei der Tischmesse sind Kreativität und Fantasie gefragt, denn die Teilnehmenden haben genau eine Tischlänge Platz zur Eigenwerbung - und dieser knappe Raum sollte möglichst gut genutzt werden. Schließlich ist die Tischmesse Schaufenster, Plattform, Visitenkarte, Präsentationschance und Darstellungsmöglichkeit für das Gewerbe vor Ort.

Alle Texte: Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

PulverTec KLK
PULVERBESCHICHTUNG | STRAHLTECHNIK
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Hinterhofen 8 · 78253 Eigeltingen · Tel. 0 77 74 / 92 30 630

Besuchen Sie uns bei unserem Stand auf der Tischmesse!
HOLZBAU WINTER GmbH & Co. KG
Ihr kompetenter Partner in Ihrer Nähe.
Hauptstraße 37 · D-78253 Eigeltingen
Tel. +49 (0) 7774 / 92 11 98 · Fax 92 13 72
E-Mail: info@holzbau-winter.de · Internet: ww.holzbau-winter.de

Besuchen Sie uns auf der Tischmesse!
martin FENSTER. TÜREN. GLAS
Glaserei – Fenster- und Türenbau
Hauptstr. 7 · 78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 2 33
Fax 0 77 74 / 67 18
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

DIE KOLA AUS DER HEIMAT

Waldi´s
Ob Fenster, Türen oder Kellerschacht – bei uns sind Sie in guten Händen – der Spezialist für Insektenschutzsysteme.
Individuelle Lösungen sind für uns der Standard.
Mit über 250 katalogisierten Varianten und zahlreichen Sonderkonstruktionen haben wir immer eine professionelle Insektenschutz-Lösung für Sie parat.
Aber nicht nur beim Insektenschutz sind wir der richtige Partner:
◆ ANGEBOT
Montage von:
• Insektenschutzgittern
• Lichtschachtabdeckungen
• Rollladen
• Fenstern
• Jalousien
• Markisen
• Innenbeschattung
• Türen
Sie haben etwas zu montieren? Wir machen das!
Türen oder Fenster, Jalousien oder Rollläden, Innenbeschattung oder Markisen – wir montieren Ihnen, was montiert werden muss. Fragen Sie einfach bei uns an. Wir freuen uns!
Waldi's Vertrieb · Montage · Service • Waldemar Glubrecht • Unter den Reben 2 • 78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 60 24 • Fax 0 77 74 / 60 25 • wglubrecht@freenet.de • www.waldis-insektenschutz.de

Esulger ...einfach besser! EDEKA
Bitte beachten Sie unsere Kundenzeitung in dieser Ausgabe!
Auch unter: www.wochenblatt.net/heute

Hohenfels

Mit einem beeindruckenden Klangkörper, unterschiedlichsten Gesangsduos und Melodien aus Volksmusik, Popmusik, Big-Band-Sound und Disco-Party umrahmte der Musikverein Liggersdorf die Festreden zum 25. Geburtstag des FC Hohenfels-Sentenhart. *swb-Bild: wh*

»Wir sind der FC HoSe«

Ein Vierteljahrhundert aktive Vereinsarbeit

Nach 25 Jahren ist die Vereinsgeschichte des Fußballclubs Hohenfels-Sentenhart noch jung. Beneidenswert jung sogar. Und doch seien die ehemals aktiven und passiven Vereinsmitglieder in die Jahre gekommen, wie Dietmar Ströhle als langjähriger Vorsitzender mit verschmitztem Schmunzeln seine Geburtstagsgäste am Festwochenende zu einem Vierteljahrhundert FC HoSe wissen ließ.

Das Festzelt war zum Sonntagsfrühschoppen recht gut besucht, obwohl die Feierlichkeiten schon am Freitagabend mit einem Feierabendhock und einem Spiel der ersten Mannschaft begonnen hatten. Am Samstag standen Jugendspiele und Turniere als ein sportlicher Höhepunkt an und ihren Abschluss fanden die Festivitäten eben am Sonntag mit dem kleinen Festakt. Gut 50 Musikanten des MV Liggersdorf stimmten die Besucher mit volkstümlichen Märschen und Polkas ein. Vorsitzender Michael Goerigk begrüßte nach dem Vereinslied »Wir sind der FC HoSe« besonders die Ehrengäste und stellte ein großes Ziel heraus: »Wir wollen die Attraktivität unseres Fußballvereines weiter fördern und uns besonders der Jugendförderung widmen«. Zwar hat der Club 189 Mitglieder, 57 Aktive und 60 Jugendspieler, doch die beiden Seniorenmannschaften spielen »nur« in der Kreisliga B und C: »Vielleicht klappt mit dem neuen Trainer doch ein Aufstieg.«

Bürgermeister Florian Zindeler hob den gemeindeübergreifenden Zusammenschluss der beiden Muttervereine SV Liggersdorf und FC Mindersdorf hervor: »Nach der politischen Gemeindereform 1973 bis 1975 war der sportliche Zusammenschluss nur folgerichtig«. Konrad Matheis, Vorsitzender des Bezirks Bodensee im Südbadischen Fußballverband, lobte die Schwerpunktarbeit des FC HoSe im Breitensport und in der Kinder- und Jugendarbeit: »Der Zeitenwandel bringt den kleinen Vereinen immer weitere Probleme. Das hat der FC HoSe schon im Jahre 1992 vorausgesehen und eine ordentliche Lösung getroffen«.

Namens des südbadischen Fußballverbandes und des DFB überreichte er Michael Goerigk den Ehrenbrief und einen Spielball und Dietmar Ströhle hielt einen humorigen Rückblick auf die Vereinszeit und wollte sie nicht missen: »Wir wollten keine Spielgemeinschaft, wie sie es heute vielfach gibt. Wir wollten keine Fusion der Stammvereine, sondern wir wollten einen neuen, eigenverantwortlichen Fußballverein.« Der sportliche Erfolg hänge auch vom Engagement und dem Freizeitverhalten der jungen Leute ab: »Und da haben wir natürlich kräftige Konkurrenzen«. Mit einem Gastspiel in der Bezirksliga und der Kreisliga A spiele der FC HoSe seit längerem in der Kreisliga B: Aber die Hoffnung sterbe zuletzt. Wilfried Herzog

redaktion@wochenblatt.net

Eigeltingen

Vieles für das Kind

Die Eltern des Kindergartens »Löwenzahn« veranstalten am Samstag, 16. September, von 13 bis 15 Uhr eine Selbstanbieter-Kleiderbörse in der Krebsbachhalle in Eigeltingen. Tischreservierungen sind von Montag, 26. Juni, bis Freitag, 7. Juli, über www.loewenzahnboerse.webnode.com möglich. Nähere Informationen zum Ablauf der Anmeldung sind ebenfalls auf dieser Internetseite zu finden. Schwangere mit Mutterpass erhalten am Samstag, 16. September, ab 12.30 Uhr Einlass, und Verkäufer können ab 11 Uhr ihre Tische aufbauen. Angeboten werden kann alles rund ums Kind - Kleidung, Spielzeug, Fahrzeuge und Schwangerschaftsbekleidung.

Verkäufer können unverkaufte Kleidungsstücke nach der Börse abgeben, um sie einem wohltätigen Zweck im Landkreis zur Verfügung zu stellen.

Stockach

Ausflug nach Kirchzarten

Ihr Jahresausflug führt die Kolpingfamilie Stockach nach Kirchzarten. Am Samstag, 1. Juli, ist um 8 Uhr Abfahrt auf dem Dillplatz mit dem Bus zur Adlerschanze mit Führung, Besichtigung, Wanderung und anschließender Vesperpause. Danach stehen die Weiterfahrt nach Kirchzarten und der Besuch bei der Kolpingsfamilie Kirchzarten an. Die Ankunft in Stockach wird gegen 18.30 Uhr erfolgen. Anmeldung unter hgeiger@kolping-stockach.de, 0151/46 11 21 74, per SMS oder WhatsApp.

Orsingen-Nenzingen

Nicht nur etwas für Aufgeweckte: Das Westerndorf am Schützenhaus bei Nenzingen lud von Donnerstag, 15., bis Sonntag, 18. Juni, auch dazu ein, ein Schläfchen zu machen. *swb-Bilder: sw*

Friedliches Miteinander: Indianer und Trapper konnten sich im Westerndorf beim Schützenhaus in Nenzingen ohne Kriegsbeil und pfeifende Kugeln unterhalten.

Eine fast perfekte Illusion, doch das Westerndorf hielt auch einige Zeitsprünge in sich parat.

Von wegen das Grenzland im Westen der USA war nur etwas für harte Kerle! Ohne die tapferen Frauen wäre der Wilde Westen nie zahm geworden.

Fast wie damals: Das Westerndorf bei Nenzingen ließ die Westerngefühle wieder aufleben und brachte starke Bewohner zutage.

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Mühlingen

Eine gute Schule

Ukrainisch-deutsche Partnerschaft wird angestrebt

Der Verein »Hilfe für Menschen in der Ukraine Mühlingen« freut sich auf willkommenen Besuch: In der Zeit von Sonntag, 25. Juni, bis Samstag, 1. Juli, werden sechs Kinder und drei Betreuer der Schule der Gemeinde Kamyanytzya erwartet, die kostenlos bei Mitgliedern des Vereins untergebracht werden. Grund des Besuchs ist laut Pressetext »die Kontaktaufnahme mit einer Schule in unserer Region« und die Etablierung eines Schüleraustauschs mit einer deutschen Schule: »Unser Verein wird hier behilflich sein. Die ersten Kontaktaufnahmen und Gespräche finden bereits statt«. Die Gäste aus Kamyanytzya sollen an einem Schulunterricht teilnehmen, damit sie erste Kontakte knüpfen können.

Der Mühlinger Verein vergleicht die Schule der Gäste aus der Ukraine mit einer Art Gemeinschaftsschule, an der viele naturverbundene Aktionen mit der ukrainischen Forstverwaltung angeboten werden. Daher wird während des Aufenthalts auch das Kreisforstamt Konstanz in Radolfzell besucht, denn einer der begleitenden Betreuer der Schülergruppe ist Leiter des dortigen Forstamtes in der Ukraine. Neben Schulbesuch und Forstamt stehen aber auch das Donautal mit dem Haus der Natur und dem Falkner, der Bodensee mit dem Wollmatinger Ried und weitere Sehenswürdigkeiten auf dem Programm. Und: »Durch die vielen Schulkontakte unseres zweiten Vorsitzenden Kurt Kirchmann hoffen wir diesmal, eine Kooperation mit einer Schule aus der Region zu schaffen.« Dafür ist der Verein auch für Spenden dankbar.

redaktion@wochenblatt.net

Infos zu dem Schul-Projekt unter der Telefonnummer 07775/93 85 34, ukrainehilfe@t-online.de und www.ukrainehilfe.eu

Während der Jahreshauptversammlung des Vereins waren schon einmal Besucher aus der Ukraine vor Ort gewesen: Bürgermeisterin Marija Kowal-Masuta (Dritte v. l.), Bauhofchefin Rosalija Bruschenjak (links) und die Kindergartenleiterin Tatjana Girich (rechts) bedankten sich bei Bürgermeister Manfred Jüppner (Zweiter v. l.) und der Vereinsführung mit Vorsitzendem Viktor Krieger (Vierter v. l.), Kassier Jürgen Marschall (Fünfter v. l.), Jutta Horn, Adolf Bauer, dem stellvertretenden Vorsitzenden Kurt Kirchmann (Dritter v. r.) und Michael Hegge. *swb-Bild: wh*

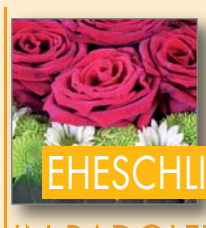
GEBURTEN

IN RADOLFZELL

11.02. Lovelia Della Hunger, Natalie Yasimin Onay und Niklas Hunger, Radolfzell, Otto-Blesch-Str. 27/1

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im Mai 2017 7 Geburten gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

02.05. Katrin Weisert und Arnim Winfried Wolf, beide Radolfzell, Lessingstr. 6/3

04.05. Mandy Zielinski und Sven Krippl, beide Radolfzell, Tennweg 3

05.05. Vanessa Alice Fillsack und Florian Lunau, beide Radolfzell, An der Schule 7

05.05. Marie Lyne Adelaide Lestin und Yao Anani Edoh, beide Schopfloch, Glattener Str. 44

11.05. Serenay Ağar, Konstanz, Steinstr. 4A und Abdülkadir Keskin, Radolfzell, Mezgerwaidring 5

12.05. Mia Sabrina Stavén und Sebastian Herbert Neuf, beide Radolfzell, Güttinger Str. 41

17.05. Tamara Agster und Manuel Martin Winter, beide Rdolfzell, Aachweg 7

19.05. Heidi Vogel und Daniel Sebastián Zúñiga Sepúlveda, beide Radolfzell, Güttinger Str. 16/1

20.05. Mirjam Tribus und Claudio Luciani, beide Radolfzell, Allweilerstr. 33

20.05. Nadine Zeller und Christian Weißer, beide Radolfzell, Fliederweg 6

20.05. Raffaela Venessa Baur, Radolfzell OT Stahringen, Bodmaner Str. 10/1 und Simon Andreas Schorn, Radolfzell, Sankt-Gallus-Str. 3/1

25.05. Dilek Akkus, Bern, Schweiz, Niesenweg 1 und Naci Yildiz, Windisch, Schweiz, Kestenbergstr. 2

26.05. Kristina Schilling, Engen, Ermin-Hohlwegler-Str. 20 und Rosalbino Gino Vescio, Raolfzell, Bismarckstr. 20

IN STOCKACH

04.05. Stefanie Katja Zielinski und Mark Henrik Lorenzen, beide Stockach, Dillstr. 13

05.05. Elvira Seifert und André Alexander Popp, beide Stockach, Bleichestr. 35

13.05. Désirée Wochner und Frank Felgenhauer, beide Stockach, Heideweg 33

22.05. Sara Jennifer Schneider und Tobias Hetges, beide Stockach, Schillerstr. 1

Beim Standesamt Stockach wurden im Mai 2017 weitere Ehen geschlossen, die Paare wünschen keine Veröffentlichung.

STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

26.04. Ruth Wollensack geb. Bohne, Radolfzell, Seestr. 46

01.05. Irmgard Emma Anni Heichele geb. Michel, Radolfzell, Reichenaustr. 49

03.05. Karl Martin Adolf Ströbele, Radolfzell, Untertorstr. 26

07.05. Margareta Katharina Pistol geb. Walter, Radolfzell, Poststr. 15

10.05. Martha Maria Walker geb. Ramminger, Radolfzell, Zangererstr. 5

12.05. Renate Maria Schellhammer geb. Kölble, Radolfzell, Schwertstr. 11

13.05. Irene Aloisia Karrer geb. Müller, Radolfzell, Martin-Luther-Str. 3

16.05. Klara Gertrud Christiane Donath geb. Hofmann, Singen, Virchowstr. 6A

17.05. Rosa Marianne Mahler geb. Kohler, Rielasingen-Worblingen, Junkerbühl 34

19.05. Werner Heinz Walter Dornhoff, Radolfzell, Höristr. 21

20.05. Wolfgang Haug, Radolfzell, Zum Lerchental 6

24.05. Magdalene Juliane Sofie Reichardt geb. Hertle, Radolfzell, Poststr. 15

27.05. Patric Jesel, Radolfzell, Radolfzeller Str. 15

28.05. Irma Theresia Stroppel geb. Schwellinger, Radolfzell, Poststr. 15

IN STOCKACH

25.04. Amalia Wagner, Stockach, Zoznegger Str. 36

04.05. Pia Bertsche, Stockach, Am Osterholz 8

12.05. Gabriele Thekla Keßler geb. Wilkesmann, Stockach, Am Sandbühl 2

16.05. Friederike Mathilde Bommer geb. Gäng, Stockach, Meßkircher Str. 41

17.05. Edgar Friedrich Schimanski, Stockach, Stegwiesen 13

20.05. Irmgard Sofie Schröder geb. Högner, Stockach, Conradin-Kreutzer-Str. 22

29.05. Heinrich Hubert Rossel, Stockach, Zoznegger Str. 17

Beim Standesamt Stockach wurden im Mai 2017 weitere Sterbefälle beurkundet, die nicht veröffentlicht werden sollen.

STEINMETZBETRIEB
FRITZ HANGARTER & Söhne
Individuell gestaltete Grabdenkmale, Natur- und Kunststeinarbeiten
Deienmooserstr. 20
D-78345 Bankholzen
Tel.: 0 77 32/24 25
Fax: 0 77 32/5 30 50
www.unternehmen-hangarter.de
Seit mehr als zwei Generationen gehen wir auf Ihre Wünsche und Anliegen kompetent und einfühlsam ein.

Wohnwerte Schütz
Immobilien aus der Region
Wir bewerten, vermieten und verkaufen IMMOBILIEN.
Helmut Schütz | Dipl. Wirtsch.-Ing. (FH)
Seestraße 19 | 78315 Radolfzell
Tel. +49 (0) 7732 - 940 73 08
www.wohnwerte-schuetz.de

WAGNER SANITÄR
Wasser | Heizung | Kundendienst
Köllinstr. 32 - 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 950 605 - Fax 07732 - 950 610
wagner-sanitaer@gmx.de

FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG
WOCHENBLATT

über 25 Jahre
GRABPFLEGE ARNOLD
- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE
Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77- 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de
Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Wir sind Mitglied

Wir stehen Ihnen zur Seite
Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen
BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE
Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 – 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

Wir lassen Sie nicht allein!
☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)
"Parkplätze direkt am Büro"
Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

euronatur STIFTUNG

Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.
Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17
www.euronatur.org